



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V., Arbeitsring Lärm der DEGA

Aktuell seit 12.10.2023 13:24:15

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005339
Ersteintrag:	13.10.2022
Letzte Änderung:	12.10.2023
Jährliche Aktualisierung:	12.10.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Alte Jakobstraße 88 10179 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930340603802 E-Mail-Adressen: dega@dega-akustik.de ald@ald-laerm.de Webseiten: www.dega-akustik.de www.ald-laerm.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

10.001 bis 20.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Prof. Dr. Sabine Langer

Funktion: Präsidentin

Telefonnummer: +4930340603800

E-Mail-Adressen:

s.langer@tu-braunschweig.de

2. Prof. Dr. Stefan Becker

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +4930340603800

E-Mail-Adressen:

stefan.becker@fau.de

3. Dr. Gottfried Behler

Funktion: Schatzmeister

Telefonnummer: +4930340603800

E-Mail-Adressen:

gkb@akustik.rwth-aachen.de

4. Dr. Martin Klemenz

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +4930340603800

E-Mail-Adressen:

dega@dega-akustik.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Dr. Christian Beckert

Zahl der Mitglieder:

2.099 Mitglieder am 12.10.2023

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Immissionsschutz; Luft- und Raumfahrt; Schienenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrspolitik

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD) ist eine Fachgruppe der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DEGA e.V.).

Zweck des ALD ist eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit zu allen Aspekten und Fragestellungen des Lärms. Der ALD informiert daher die interessierte Öffentlichkeit unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse und technischer Erfahrungen über die Ursachen und Wirkungen von Lärm, über die Möglichkeiten seiner Minderung sowie über die Möglichkeiten des Schutzes vor belästigendem und gesundheitsbeeinträchtigendem Lärm.

Darüber hinaus will der ALD politische Entscheidungsprozesse im Sinne eines besseren Lärmschutzes beeinflussen. Das bedeutet, fachkompetent Stellung zu beziehen zu aktuellen Fragen des Lärms und seiner Regulierung durch Einrichtungen des Bundes, der Länder und der Gebietskörperschaften und Impulsgeber zu sein für Legislative, Exekutive und Wirtschaft. Der ALD möchte auf Grund seiner Aufstellung den Stand seiner wissenschaftlichen Erkenntnisse in die entsprechende Gesetzgebung einfließen lassen.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (1):

1. Umweltbundesamt

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Dessau-Roßlau

Das bundesweite Verbändeprojekt "Urbanität - Lärm - Gesundheit: für eine gute Lebensqualität mit hohem Schutzniveau" ist ein Beitrag der DEGA zu einem umfassenden Lärmschutz in Deutschland und Europa.

Über Veranstaltungen und Beratungen soll die Vermittlung von Fachkenntnissen und die Kommunikation zwischen Fachleuten, Bevölkerung, NGO, Verwaltung/Politik und Verursacher*innen geführt und moderiert werden. Dabei werden aktuelle Probleme und innovative Lösungsansätze aufgegriffen und bewertet. Die langfristigen Perspektiven einer verbesserten Lebensqualität in Städten/Gemeinden werden ebenso thematisiert. Die wichtigsten Arbeitsbereiche sind die Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit und die Einflussnahme auf die Lärmschutzpolitik.

Das Projekt wird vom Arbeitsring Lärm der DEGA und im Rahmen des Tag gegen Lärm durchgeführt.

Das Verbändeprojekt wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

Jahresbericht_DEGA_2022.pdf